

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 3 / Fachbereich 3 - Kultur und Sport

Sitzungsvorlage

Datum: 24.02.2010

Drucksache Nr.: **10/0038/1**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	25.02.2010	öffentlich / Vorberatung
Rat	03.03.2010	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Ausbau der Sportplätze Niederpleis, Menden (Fritz-Schröder-Straße) und Hangelar in Kunstrasensportplätze

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Sportplätze Niederpleis, Menden (Fritz-Schröder-Straße) und Hangelar werden in den Jahren 2010 bis 2012 als Kunstrasensportanlagen ausgebaut. Begonnen wird mit dem Ausbau des Sportplatzes Niederpleis als Kampfbahn Typ C mit Kunstrasen-Großspielfeld und Umlaufbahnen aus Kunststoffbelag sowie leichtathletischen Einrichtungen. Im Anschluss daran oder, wenn möglich parallel, erfolgt die Umwandlung des Sportplatzes Menden (Fritz-Schröder-Straße) in ein reines Kunstrasen-Großspielfeld. Als dritte Maßnahme wird der Sportplatz Hangelar umgestaltet und mit einem Kunstrasen-Großspielfeld, Kurzstreckenlaufbahnen mit Kunststoffbelag, einer frei gestalteten Umlaufbahn, einem Kleinspielfeld mit Kunststoffbelag sowie leichtathletischen Einrichtungen versehen.
2. Für die Kunststoffrasen-Großspielfelder wird grundsätzlich der Belagstyp C nach DIN V 18035-7 mit Quarzsandverfüllung vorgesehen. Auf Wunsch der jeweiligen Fußballvereine kann auch ein sand-/granulatverfüllter Kunststoffrasenbelag mit neuem TPE-Granulat auf SEBS-Basis realisiert werden. Die Mehrkosten gegenüber der Standardvariante tragen die Vereine in angemessenem Rahmen als Eigenanteil an der Gesamtmaßnahme.
3. Die notwendigen Haushaltsmittel werden in den Haushaltsjahren 2010 bis 2012 zur Verfügung gestellt. Außerdem ist zur frühzeitigen Auftragserteilung eine Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2011 zu veranschlagen. Zur Sicherstellung der Finanzierung sind die Instandsetzungen der Sportplätze in Buisdorf und Birlinghoven um ein Jahr in die Haushaltsjahre 2012 und 2013 zu verschieben.

Problembeschreibung/Begründung:**Bedarfsanalyse**

Um eine Grundlage für zukünftige Entscheidungen der Sportplatzinfrastruktur zu erhalten, wurde 2007 die Deutsche Sporthochschule Köln beauftragt, eine Analyse zur „Optimierung der Sportplatzinfrastruktur in Sankt Augustin - unter besonderer Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierung“ durchzuführen. Das in der Sportkommission am 21.04.2008 vorgestellte Ergebnis wurde in Bezug auf die Empfehlungen zur Umwandlung von Tennenplätzen in Kunstrasenplätze in die weiteren Überlegungen des ÖPP-Projektes „Sport und Bäder“ einbezogen.

Das Gutachten kommt zu folgenden Empfehlungen:

- **Empfehlenswert** ist der Ausbau zu einem Kunstrasenspielfeld an den Standorten **Menden (Fritz-Schröder-Str.)** und **Niederpleis**.
- **Eingeschränkt empfehlenswert** ist der Ausbau zu einem Kunstrasenspielfeld am Standort **Hangelar**.
- **Nicht zu empfehlen** ist der Ausbau zu einem Kunstrasenfeld an den Standorten **Birlinghoven** und **Buisdorf**.
- Bei Wegfall der Sportanlage Menden „Auf dem Acker“ (durch Bebauung mit einer neuen Sporthalle) wird empfohlen, als Ersatz ein Kunstrasenspielfeld auf der bisherigen Wurfweise des Sportzentrums Sankt Augustin zu errichten.

Sanierungskosten

2007 wurden vom Sachverständigenbüro Ulenberg, Straelen, alle Sportplätze für NKF begutachtet und bewertet sowie Aussagen über Sanierungsnotwendigkeiten, Zeiträume und Kosten abgegeben. Darüber hinaus wurden Schätzkosten zu Umwandlung in Kunstrasenplätze geliefert.

Bei den unten genannten Preisen handelt es sich um Bruttopreise incl. 19 MWSt. aus den jeweiligen Gutachten zzgl. Baunebenkosten von geschätzt 15 %.

Sportplatz	Nutzungsdauer Sportplatzbelag in Jahren	Empfohlene Sanierung/Neubau mit bisherigem Belag	Sanierung/Neubau mit Kunstrasen/ Kunststofflaufbahn
Hangelar	5	180.550 € incl. Bolzplatz	861.911 € Umgestaltung Gesamtanlage
Menden, Fritz- Schröder-Str.	abgängig	509.941 € Neubaukosten mit Laufbahnen Tenne	690.000 € Umgestaltung ohne Laufbahnen
Niederpleis	2	288.610 € Sanierung incl. Laufbahnen in Tenne	961.185 € Neubau mit Laufbahnen aus Kunststoffbelag

Lt. aktueller Auskunft von Herrn Ulenberg muss bei den Kunstrasenplätzen von Kostensteigerungen von 5 % seit Ermittlung der o.g. Zahlen ausgegangen werden

Empfehlung:

Entsprechend dem o.g. Gutachten der Deutschen Sporthochschule Köln empfiehlt die Verwaltung nach Abstimmung mit dem Stadtsportverband und Beratung in der Sportkommission, die Sportplätze Niederpleis, Menden (Fritz-Schröder-Str.) und Hangelar in Kunstrasenspielfelder umzubauen.

Nach o.a. Bewertung wäre aufgrund des schlechteren Erhaltungszustandes zunächst der Sportplatz Menden (Fritz-Schröder-Str.), danach der Sportplatz Niederpleis als Kunstrasenplätze auszubauen. Auf dem Sportplatz Niederpleis findet jedoch eine intensivere Schulnutzung durch die Niederpleiser Schulen (Gymnasium, Realschule, Hauptschule, zwei Grundschulen) statt. Daher empfehlen Verwaltung und Stadtsportverband, zunächst mit dem Sportplatz Niederpleis zu beginnen.

Obwohl der Ausbau der Wurfwiese des Sportzentrums Sankt Augustin für den Vereinssport wünschenswert ist, sollte aufgrund der Empfehlungen der Deutschen Sporthochschule Köln sowie der Tatsache, dass die zur Empfehlung führende Voraussetzung: Wegfall des Sportplatzes Menden „Auf dem Acker“ durch Bebauung mit einer Sporthalle, nicht eingetreten ist, dem Ausbau des Sportplatzes Hangelar den Vorzug gegeben werden. Der Sportplatz Hangelar dient neben dem Vereinssport auch dem Schulsport in Hangelar. Die notwendigen Haushaltsmittel zum Ausbau des Platzes im Zentrum stehen z.Z. nicht zur Verfügung.

Unter Berücksichtigung der erwähnten Kostensteigerung von 5 % im Verhältnis zu den oben genannten Zahlen, ist mit folgenden Baukosten zu rechnen:

Sportplatz Niederpleis:	1.010.000 €
Sportplatz Menden:	725.000 €
Sportplatz Hangelar	905.000 €

Bei den Kunststoffrasenbelägen sollte an dem im Leistungskatalog des ÖPP-Verfahrens festgelegten Belagstyp C nach DIN V 18035-7 mit Quarzsandverfüllung festgehalten werden. Den Bietern soll allerdings die Möglichkeit gegeben werden, optional sand-/granulatverfüllte Kunststoffrasenbeläge mit neuem TPE-Granulat auf SEBS-Basis anzubieten.

Die Verwaltung empfiehlt, den bislang festgelegten Standardbelag mit sandverfülltem Kunstrasen aus städtischen Mitteln vorzusehen. Sollten die nutzenden Fußballvereine dem optional anzubietenden sand-/granulatverfüllten Kunststoffrasenbelag den Vorzug geben, so sollen diese den Mehrpreis hierfür in Eigenleistung aufbringen. Derzeit ist von einem Baukosten-Mehrpreis von ca. 50.000 € auszugehen.

Finanzierung:

Nach den vorliegenden Änderungspapieren zum Haushaltsentwurf können in 2010 im Rahmen der zulässigen Kreditaufnahme noch rd. 1.100.000 €, in 2011 noch rd. 700.000 € sowie in 2012 noch rd. 630.000 € an Krediten aufgenommen werden.

Diese Mittel können zur Finanzierung der Sportplätze eingesetzt werden.

Da jedoch diese Mittel in den Jahren 2011 und 2012 nicht ausreichen, insgesamt drei Sportplätze zu realisieren, ist die Verschiebung der Instandsetzungsmaßnahmen der Sportplätze Buisdorf und Birlinghoven um ein Jahr in die Haushaltsjahre 2012 und 2013 notwendig.

Des Weiteren ist es sinnvoll, zur frühzeitigen Beauftragung des Sportplatzes Menden eine Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2011 im Haushalt 2010 zu veranschlagen.

Die Finanzierung der Maßnahmen stellt sich dann wie folgt dar:

	Haushaltsjahr	Invest.Nr.	Betrag	VE	zu Lasten
Sportplatz Niederpleis	2010	03-00023	1.010.000		
Sportplatz Menden (Planung)	2010	03-00024	65.000	660.000	2011
Sportplatz Menden	2011	03-00024	660.000		
Sportplatz Hangelar (Planung)	2011	03-00025	100.000		
Sportplatz Hangelar	2012	03-00025	805.000		
Instandsetzung Sportanlagen	2011	03-00010	-100.000		
Instandsetzung Sportanlagen	2012	03-00010	-280.000		
Instandsetzung Sportanlagen	2013	03-00010	380.000		

In Vertretung

Marcus Lübken
Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf 2.640,000 €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan 08-01-01 zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.